

**PRESSEMITTEILUNG**  
**Berlin, 02. Januar 2019**

## **GOLDBECK unterstützt die Allianz für den unternehmerischen Klimaschutz der Stiftung 2°**

Die Stiftung 2° hat das Unternehmen GOLDBECK aus Bielefeld und dessen Geschäftsführer Jan-Hendrik Goldbeck als Förderer der Stiftung 2° - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz gewonnen.

Die GOLDBECK GmbH genießt einen guten Ruf – als Familienunternehmen mit einer engagierten Geschäftsführung, als Vorreiterin der Digitalisierung in der Baubranche und mit ihrem Engagement für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. So wurde Jan-Hendrik Goldbeck gemeinsam mit seinem Vater Ortwin und seinen Brüdern Jörg-Uwe und Joachim Goldbeck zu den Entrepreneuren des Jahres 2017 gewählt. Im Industrie- und Parkhausbau gilt das Unternehmen als führend.

Mit rund 6.500 Mitarbeitern an 48 Standorten in Europa und einem Jahresumsatz von über 2,7 Mrd. Euro wird ab 2019 eines der größten deutschen Bauunternehmen dem Förderkreis der Stiftung angehören. „Ich freue mich sehr, dass wir ein weiteres namhaftes Unternehmen für die Arbeit der Stiftung gewinnen konnten und damit konkret zeigen können, wie Klimaschutz im Bausektor höchst erfolgreich umgesetzt wird“, sagt Sabine Nallinger, Vorständin der Stiftung 2°.

In seiner 50-jährigen Firmengeschichte hat sich GOLDBECK vor allem auf die effiziente Systembauweise spezialisiert. Die GOLDBECK-Systeme für Logistikhallen und Büroimmobilien erhielten jüngst das Mehrfachzertifikat in Gold der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Knapp 10 Prozent aller DGNB-zertifizierten Gebäude in Deutschland sind von GOLDBECK – eine Zahl, die für sich spricht. „Um ein nachhaltiges Gebäude entstehen zu lassen, gilt es von Beginn an ganzheitlich zu denken“, erläutert Jan-Hendrik Goldbeck, Geschäftsführer der GOLDBECK GmbH. „Mit unserem Engagement in der Stiftung 2° wollen wir unsere unternehmerische Expertise in den klimapolitischen Diskurs einbringen und einen Beitrag dazu leisten, den Gebäudesektor im Klimaschutz weiter voranzubringen“, so Goldbeck weiter.

„Für die Baubranche erwarten wir ein wichtiges Jahr für den Klimaschutz, nicht zuletzt wegen der ‚Gebäude-Kommission‘, die ihre Arbeit bald aufnehmen soll. GOLDBECK verstärkt die Stimme der Bauwirtschaft innerhalb der Stiftung daher zum richtigen Zeitpunkt“, sagt Nallinger. Zu den Förderunternehmen aus der Bauwirtschaft zählen bislang Schwäbisch Hall (Baufinanzierung), Schüco (Gebäudehülle) sowie Deutsche ROCKWOOL (Dämmung).

### **Weitere Informationen**

<https://www.goldbeck.de/unternehmen/ueber-goldbeck/nachhaltigkeit/>

### **Über die Stiftung 2°**

Die Stiftung 2° ist eine Initiative von Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführern und Familienunternehmern. Ziel ist es, die Politik zur Etablierung effektiver marktwirtschaftlicher Rahmenbedingungen für den Klimaschutz aufzufordern und die Lösungskompetenz deutscher Unternehmen zu unterstützen. Benannt ist die Stiftung nach ihrem wichtigsten Ziel: die durchschnittliche globale Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu beschränken. Die Unterstützer der Stiftung sind: AIDA Cruises, ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG, BSH Hausgeräte GmbH, DAIKIN Airconditioning Germany GmbH, Deutsche Bahn AG, Deutsche ROCKWOOL, Deutsche Telekom AG, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Gegenbauer Holding SE & Co. KG, GOLDBECK GmbH, Otto Group, OTTO FUCHS KG, PUMA SE, Schüco International KG sowie Schwäbisch Hall-Stiftung bauen-wohnen-leben.

### **Pressekontakt**

Oliver Liedtke, Kommunikation & Unternehmerischer Klimaschutz  
Telefon: 030-204 544 58  
E-Mail: [oliver.liedtke@2grad.org](mailto:oliver.liedtke@2grad.org)